



**An das  
Kreisverwaltungsreferat**

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: (089) 233-33883  
Telefax: (089) 233-33885  
E-Mail: [ba19@muenchen.de](mailto:ba19@muenchen.de)  
Homepage: [www.ba19.de](http://www.ba19.de)

München, 07.11.2018

### **Schulwegsicherheit in der Winterthurer Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 19 hat sich bereits wiederholt mit der Schulwegsicherheit in der Winterthurer Str. beschäftigen müssen. Zahlreiche Ortstermine haben stattgefunden. Nochmal dramatisch verschlechtert hat sich die Situation mit der Baustelleneinrichtung für die Winterthurer Straße 2. Der bisher benutzbare Zebrastreifen ist jetzt für die Schulkinder unzugänglich, was zur Folge hat, dass die Kinder die Winterthurer Straße an einer ungesicherten Stelle in der Nähe der Züricher Straße überqueren müssen.

Bereits bei einem Ortstermin vor Beginn des Schuljahres 2018/2019 hat der BA eine Sicherung des Übergangs durch eine Baustellenampel oder einen Zebrastreifen gefordert. Das Kreisverwaltungsreferat erklärte daraufhin, dass die Maßnahmen sowohl aus rechtlichen Gründen, aber auch wegen des notwendigen langen zeitlichen Vorlaufs nicht möglich sind.

Mittlerweile haben sich die Beschwerden, auch seitens besorgter Eltern, gehäuft und die Situation wird als sehr gefährlich eingestuft. Der aktuelle Informationsstand des BA war zum Zeitpunkt der Sitzung am 06.11.2018, dass die Abteilung Schulwegsicherheit des Kreisverwaltungsreferats nach einer Lösung sucht und eventuell plant einen Zebrastreifen errichten zu lassen.

Da aber zum Zeitpunkt der Sitzung nicht bekannt war, ob es behördlicherseits zu einer zeitnahen Lösung kommt, hat der BA die Situation nochmals intensiv diskutiert und bittet das Kreisverwaltungsreferat umgehend tätig zu werden.

Da nicht sicher ist, welche Lösung am schnellsten und einfachsten realisierbar ist, hat der BA mit den beiden anliegenden Anträgen sowohl eine Baustellenampel, als auch einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) gefordert.

Darüber hinaus fordert der BA für die Dauer der Baumaßnahmen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 5 km/h in der gesamten Winterthurer Straße.

Der BA appelliert zudem, dass die angeordneten verkehrsrechtlichen Maßnahmen regelmäßig durch das Kreisverwaltungsreferat vor Ort überprüft und ggf. korrigiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ludwig Weidinger

**Anlage**  
2 Anträge der CSU- und SPD-Fraktion

# SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 19



SPD Fraktion im BA19 · c/o Dr. Dorle Baumann, Makartstr. 20, 81479 München

06.11.2018

## Dringlichkeitsantrag Baustellenampel an der Winterthurer Str.

Der BA 19 fordert die LH München auf, eine Baustellenampel an der Kreuzung Winterthurer Straße/Züricher Straße für die Dauer der Baustellen zu errichten.

### Begründung

Durch diverse Baustellen an der Winterthurer Straße und der völligen Sperrung des Gehweges auf der Nord-Ost-Seite in der Winterthurer Straße ist ein sicherer Schulweg, bei dem die Querung der Winterthurer Straße nötig ist, anders nicht zu erreichen. Die bisher angebrachten Verkehrsschilder, die auf Fußgänger hinweisen, sind wirkungslos.

Ansprechpartner\*innen: Monika Reim und SPD-Fraktion

---

**SPD-Fraktion im BA 19 · auch im Internet: [www.spd-ba19.de](http://www.spd-ba19.de)**

Sprecherin: Dr. Dorle Baumann · Makartstr. 20 · 81479 München

Tel: 79 63 23 · E-Mail: [dr.dorle.baumann@t-online.de](mailto:dr.dorle.baumann@t-online.de)

Stellvertreter: H. Jürgen Gerhards, Michael Kollatz

# CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 19

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried – Solln



Fraktionssprecher: Reinhold Wirthl

6. November 2018

## Winterthurer Straße - Fußgängerübergang

### Antrag

Der BA19 beantragt bei der Landeshauptstadt München schnellstmöglich in der Winterthurer Straße (im Verlauf des Fußweges der Züricher Straße) einen Fußgängerübergang (Zebrastreifen) für die Dauer der Baumaßnahmen zu errichten.

Sollte ein Fußgängerüberweg nicht realisierbar sein, sind andere Maßnahmen (evtl. „Baustellenampel“) zur Sicherung des Übergangs umgehend durchzuführen

### Begründung

Es hat sich gezeigt, dass die bisher umgesetzten Maßnahmen nicht ausreichen den Übergang sicher zu gestalten. Die zahlreichen Baustellen führen zu erheblichen Baustellenverkehr. Der Schulweg zur Berner Schule ist zur Zeit sehr gefährlich und es liegen viele berechnete Beschwerden vor. Deshalb ist dringend ein gesicherter Übergang für Erwachsene und Kinder erforderlich. Auch würde diese Maßnahme den Einsatz von Schulweghelfern ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Wirthl

Mitglied des Bezirksausschusses